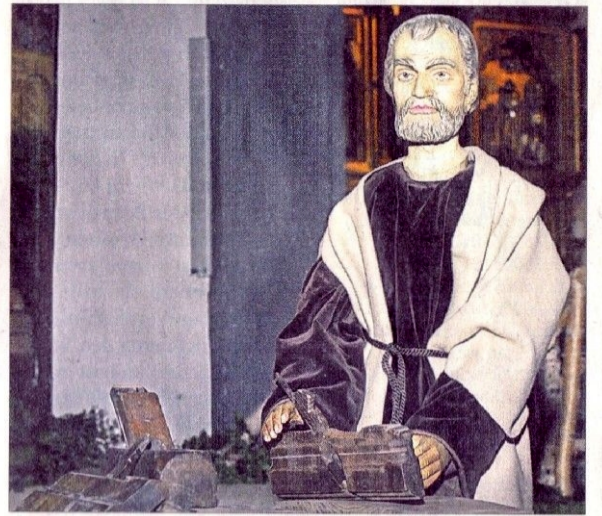


„Ihr werdet ein Kind finden“



Fotos: Ansgar Camps, Christoph Voormans und Familie Hauertz



Nettetal. Eine Idee die fast ein Jahr zurück liegt: Was gibt es Schöneres zwischen den Jahren als eine Krippenwanderung mit der Familie oder Freunden? Schon im März wurde mit der Planung und Vorbereitung gestartet, so berichtete das Vorbereitungsteam des Krippenweges um Ansgar Camps, Werner Eickelpasch und Christoph Voormans.

Krippen ansehen und die Weihnachtsgeschichte neu erleben. Es ist fast wie eine Zeitreise, zu sehen wie sich Maria und Josef auf den Weg machen, wie die Hirten und die heiligen drei Könige Je-

Krippenweg in der Planungsphase kennen gelernt haben“, sagte Ansgar Camps, „jetzt sind wir gespannt, ob auch die Nettetaler Mitbürger unsere Idee teilen und das Angebot des Krippenweges annehmen werden.“ Und Christoph Voormans ergänzte: „Hinter der besonderen Gestaltung jeder einzelnen Krippe stecken engagierte Menschen, die liebevoll in vielen Arbeitsstunden aufbauen und gestalten.“

Gemeinsame Öffnungstermine der Kirchen und Kapellen sind am Samstag 28. Dezember, am Sonntag 29. Dezember, und am Sonntag, 5. Januar 2014, jeweils von 15 bis 17 Uhr. Weitere Termine erfahren Interessierte über die Pfarren oder im Internet. In den Gemeinden und im Rathaus liegen ab sofort Info-Flyer zum Nettetaler Krippenweg aus. Wer mehr über den neuen Nettetaler Krippenweg erfahren möchte, kann sich ausführlichere Informationen im Internet unter www.nettetaler-krippenweg.de oder über die Webseite der Stadt Nettetal www.nettetal.de einholen.



Die Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Nettetal ist der Veranstalter des Nettetaler Krippenweges. In zehn Kirchen und Kapellen können sich alle Interessierten die verschiedenen



suchen und ihn in der Krippe finden.

„Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.“ (aus Lukas 2, 11-12). „Bisher gab es viel Zuspruch von Menschen, die den

